rieren. Er unterstreicht, wie wichtig es ist, der Mission innerhalb Osttimors volle Bewegungsfreiheit zu gewähren, damit sie ihre Aufgaben wahrnehmen kann.

Der Rat fordert die indonesische Regierung und die für die Eingliederung wie auch die für die Unabhängigkeit eintretenden Gruppen nachdrücklich auf, die Kooperation mit der Mission weiter zu verstärken, damit die Volksbefragung termingerecht stattfinden kann.

Der Rat wird mit der Angelegenheit befaßt bleiben."

Am 30. Juni 1999 richtete der Präsident des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär²⁶⁶:

"Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, daß Ihr Schreiben vom 25. Juni 1999 betreffend die Zusammensetzung des Zivilpolizeianteils der Mission der Vereinten Nationen in Osttimor²⁶⁷ den Mitgliedern des Sicherheitsrats zur Kenntnis gebracht worden ist. Sie nehmen von dem in Ihrem Schreiben enthaltenen Vorschlag Kenntnis."

Am 6. Juli 1999 richtete der Präsident des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär²⁶⁸:

"Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, daß Ihr Schreiben vom 2. Juli 1999 betreffend die Zusammensetzung des militärischen Verbindungsanteils der Mission der Vereinten Nationen in Osttimor²⁶⁹ den Mitgliedern des Sicherheitsrats zur Kenntnis gebracht worden ist. Sie nehmen von dem in Ihrem Schreiben enthaltenen Vorschlag Kenntnis."

Auf seiner 4031. Sitzung am 3. August 1999 behandelte der Rat den Punkt

"Die Situation in Timor

Schreiben des Generalsekretärs an den Präsidenten des Sicherheitsrats, datiert vom 28. Juli 1999 (S/1999/830)".

**Resolution 1257 (1999)
vom 3. August 1999**

Der Sicherheitsrat,

unter Hinweis auf seine früheren Resolutionen betreffend die Situation in Osttimor, insbesondere die Resolution 1246 (1999) vom 11. Juni 1999,

Kenntnis nehmend von dem Schreiben des Generalsekretärs vom 28. Juli 1999 an den Präsidenten des Sicherheitsrats²⁷⁰, mit dem er den Rat von seiner Entscheidung unterrichtet, die Volksbefragung in Osttimor auf den 30. August 1999 zu verschieben, und um die Genehmigung ersucht, das Mandat der Mission der Vereinten Nationen in Osttimor um einen Monat zu verlängern,

1. *beschließt*, das Mandat der Mission der Vereinten Nationen in Osttimor bis zum 30. September 1999 zu verlängern;
2. *beschließt*, mit der Angelegenheit befaßt zu bleiben.

Auf der 4031. Sitzung einstimmig verabschiedet.

²⁶⁶ S/1999/736.

²⁶⁷ S/1999/735.

²⁶⁸ S/1999/751.

²⁶⁹ S/1999/750.

²⁷⁰ S/1999/830.